



Sie feierten 100 Jahre SEV-VPT Sektion BLS (von links): SEV-Präsident Giorgio Tuti, BLS-CEO Bernard Guillelmon, Alt-Bundesrat Adolf Ogi, Sektionspräsident Balthasar Stöcklin und OK-Präsident Christian Gertsch.

Hans Kopp

Gewerkschafter feierten 100.

THUN Die in der Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV) organisierten Mitarbeitenden der BLS feierten in der Thun-Expo das 100-Jahr-Jubiläum ihrer Sektion. Prominente Gastredner, darunter Alt-Bundesrat Adolf Ogi, gehörten zu den Gratulanten.

Die annähernd 1700 Mitglieder zählende Sektion BLS des Unterverbands der Gewerkschaft des Verkehrspersonals VPT-SEV (siehe Kasten) feierte am vergangenen Samstag im Restaurant Alte Reithalle in der Thun-Expo ihr 100-jähriges Bestehen. Eröffnet wurden die Festlichkeiten durch die BLS-Musik. Am Nachmittag unterhielt das bekannte Rimo-Quintett aus Ringenberg mit einem bunten Melodienstrauss die Gäste.

In gewohnt engagierter Art und Weise wusste Alt-Bundesrat Adolf Ogi die 370 anwesenden aktiven und pensionierten Eisenbahnerinnen und Eisenbahner zu fesseln. «Sie feiern heute 100 Jahre im Dienste der Öffentlichkeit», gratulierte der ehemalige Magistrat zum Jubiläum. Das Wort Eisenbahner sei Inbegriff

für das Dienen, sagte Ogi. Im Weiteren schilderte er den steinigen politischen Weg bis zur Realisierung der Neat mit den beiden Achsen Löttschberg und Gotthard. «Es war ein Blödsinn, dass der Basistunnel damals nicht durchgehend doppelspurig erstellt wurde», fand er.

SEV-UNTERVERBAND VPT

Der Unterverband des Personals privater Transportunternehmen VPT ist mit mehr als 10000 Mitgliedern der grösste Unterverband des Schweizerischen Eisenbahn- und Verkehrspersonalverbands SEV (43 000 Mitglieder). Dieser hat 9 Unterverbände, wobei der VPT selbst eine Art Dachorganisation ist. Ihm gehören hauptsächlich die-

Mit einem Mehraufwand von 400 Millionen Franken wäre dies möglich gewesen. Nun müsse für den angestrebten Vollausbau mit 1,3 bis 1,5 Milliarden Franken gerechnet werden. Ogis Ausführungen wurden mehrmals durch Applaus unterbrochen.

«Wachsam und kämpferisch»

Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer (SP) gratulierte, wie sie selber sagte, in dreifacher Funktion: als bernische Verkehrsdi-

jenigen SEV-Mitglieder an, die in folgenden Bereichen arbeiten oder gearbeitet haben: Privatbahnen, städtische Verkehrsbetriebe, Busse, Schiffe, Standseilbahnen, Zahnradbahnen, Luftseilbahnen, Bahnverpflegung oder Deutsche Bahn (Personal, das in der Schweiz arbeitet).

Der VPT wurde 1903 gegründet. hko

rektorin, als BLS-Verwaltungsrätin und als langjähriges Mitglied der Gewerkschaft Unia. »Ohne Gewerkschaften gäbe es keinen sozialen Fortschritt«, ist die Magistratin überzeugt. Sie hob zudem die Bedeutung des umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrs hervor. «Bleiben Sie auch in den nächsten 100 Jahren wachsam und kämpferisch», forderte Egger die Anwesenden auf.

Wichtige Sozialpartnerschaft

Zu den weiteren Gratulanten gehörten BLS-CEO Bernard Guillelmon, der St. Galler SP-Ständerat und Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes Paul Rechsteiner sowie SEV-Präsident Giorgio Tuti, die alle die Wichtigkeit der Sozialpartnerschaft hervorhoben. Durch das Programm führte Reto Wiedmer von Radio Neo 1 aus Langnau. Sektionspräsident Balthasar Stöcklin zeigte sich rundum zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung. Hans Kopp